

# Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse in Stadt und Land

## Chancen und Herausforderungen durch die Digitalisierung

6. Juni 2018 | EUREF Campus, Berlin

© zapp2photo, fotolia.com

Die Unterschiede zwischen den Regionen nehmen weiter zu. Die Sicherung und Stärkung gleichwertiger Lebensverhältnisse in unseren Städten und Gemeinden ist daher eine zentrale Aufgabe der neuen Bundesregierung. Wichtige Voraussetzungen dafür sind flächendeckende medizinische und soziale Dienstleistungen, gute Bildungsangebote, eine ausreichende Nahversorgung, eine adäquate Verkehrsinfrastruktur und Mobilität sowie ein leistungsstarker Breitbandzugang.

Gleichzeitig verändert die tiefgreifende digitale Transformation die Vorzeichen für die künftige räumliche Entwicklung. Die Digitalisierung kann bestehende Unterschiede zwischen den Städten und Regionen weiter verschärfen – oder aber eine ausgewogene Raumentwicklung begünstigen. Denn einerseits besteht die Gefahr, dass sich die digitale Wissensökonomie

mit ihren Infrastrukturen und Facharbeitskräften künftig noch mehr auf die städtischen Metropolregionen konzentriert. Andererseits bietet die Digitalisierung aber auch neue Möglichkeiten, um Lebensqualität, Wettbewerbsfähigkeit und Daseinsvorsorge in strukturschwachen, dünn besiedelten Räumen zu stärken. Diese können dadurch eine neue Attraktivität als Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsorte gewinnen.

Die Jahrestagung 2018 des Deutschen Verbandes für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung setzt sich damit auseinander, unter welchen Voraussetzungen und mit welchen Ansätzen die Digitalisierung zur Stärkung und Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse beitragen kann. Dazu werden alle Bereiche der Daseinsvorsorge in den Blick genommen. Darüber hinaus beleuchtet die Veranstaltung die interkommunale Zusammenarbeit und die

funktionale Arbeitsteilung zwischen Metropolen, Groß- und Mittelstädten, Umlandkommunen und weiter entfernten ländlichen Regionen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Dr. Jürgen Heyer, Minister a. D.  
– Präsident –

Christian Huttenloher  
– Generalsekretär –

Wir bedanken uns herzlich bei der Dr. Klein Firmenkunden AG, der HEGLI Verwaltungsgesellschaft mbH und der Vonovia SE für die vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie die Unterstützung und das Sponsoring für unsere Jahrestagung!

**HEGLI**  
Verwaltungsgesellschaft mbH

**DR. KLEIN** **VONOVIA**

### Anmeldung:



Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e. V.  
Littenstraße 10  
10179 Berlin  
www.deutscher-verband.org

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:  
Tel. 030 20613250 oder per Mail:  
info@deutscher-verband.org.

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum  
**31. Mai 2018 unter folgendem Link:**  
<https://regboard.de/10008/>.

Die Teilnahme ist kostenlos.  
Die Zahl der Plätze ist begrenzt.

### Veranstaltungsort:

EUREF Campus  
Audimax im  
Wasserturm

Zugang über  
Torgauer Straße  
10785 Berlin-  
Schöneberg



# Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse in Stadt und Land

## Chancen und Herausforderungen durch die Digitalisierung

6. Juni 2018 | EUREF Campus, Berlin

### Programm

14:30 Uhr

#### **Begrüßung**

Dr. Jürgen Heyer, Präsident, Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e. V.

**Moderation:** Dirk Labusch, Chefredakteur, Immobilienwirtschaft

14:45 Uhr

#### **Gleichwertige Lebensverhältnisse – politisches Ziel und praktische Handlungsansätze**

**Gleichwertigkeit in Stadt und Land sichern – Maßnahmen der neuen Bundesregierung im Bereich Städtebau, Wohnen, Raumordnung und Daseinsvorsorge**

Marco Wanderwitz, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister des Inneren, für Bau und Heimat

**Stadt-Umland-Kooperation in wachsenden Stadtregionen**

Katrin Lompscher, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen in Berlin

**Kommune 2.0 – Chancen für gleichwertige Lebensverhältnisse im ländlichen Raum**

Dr. Kirsten Witte, Director, Bertelsmann Stiftung

15:45 Uhr

Kaffeepause

16:15 Uhr

#### **Digital, vernetzt, versorgt – Smarte Lösungen zur Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse**

**Innovative Ansätze für eine bessere Versorgung mit sozialen und Gesundheitsdiensten im städtischen und ländlichen Raum**

Prof. Dr. Bertram Häußler, Vorsitzender der Geschäftsführung, IGES Institut GmbH

**Neue Ansätze zur Sicherstellung flächendeckender Bildungsangebote und -qualitäten**

Dr. Christa Standecker, Geschäftsführerin, Europäische Metropolregion Nürnberg

**„Dranbleiben“ – Anschluss durch innovative Mobilitätsansätze**

Tobias Jensch, Leiter der Abteilung Angebotsplanung und Tarif, Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH

**Digitale Dörfer – Vom Land fürs Land**

Gerald Swarat, Berliner Kontaktbüro, Fraunhofer IESE

**Kommune trifft Community - Smarte Vernetzung im ländlichen Raum**

Christoph Meineke, Bürgermeister der Gemeinde Wennigsen

**Moderierte Diskussionsrunde**

18:00 Uhr

#### **Schlusswort**

Christian Huttenloher, Generalsekretär, Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e. V.

18:15 Uhr

#### **Ausklang mit Get-together**